Abendlied

Str. 1 von Goethe, 1780
Str. 2 u. 3 von Johannes Falk 1817

Friedrich Kuhlau

Langsam und getragen

Tenor

Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh, in al - len Wip - feln
Un - ter al - len Mon - den ist Plag', und al - le Jahr' und
Un - ter al - len Ster - nen ist Ruh, in al - len Him - meln

Bass

5

spü - rest du kei - nen Hauch; die Vög - lein schwei - gen im Wal - de.
al - le Tag' Jam - mer - laut; das Laub ver - welkt in dem Wal - de.
hö - rest du Har - fen - laut, die Eng - lein spie - len, das schall-te!

10

ruhst du auch!
War - te nur, war - te nur, bal - de, bal - de welkst auch du! War - te nur, war - te nur,
spielst auch du,

15

rit.

ruhst du auch, ruhst du auch!
bal - de, bal - de welkst auch du, bal - de welkst auch du!
spielst auch du, spielst auch du!

ruhst du auch!
bal - de welkst auch du!
spielst auch du!

Str. 1 von J. Falk: Unter allen Wipfeln ist Ruh, in allen Zweigen hörest du keinen Laut; die Vöglein schlafen im Walde.
Warte nur, warte nur balde schläfst auch du!

Aus: Liederbuch für den Männerchor. Gesammelt und herausgegeben von Johannes Zahn. Seite 36.
Nördlingen. Druck und Verlag der C. H. Beck'schen Buchhandlung, 1859

CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0